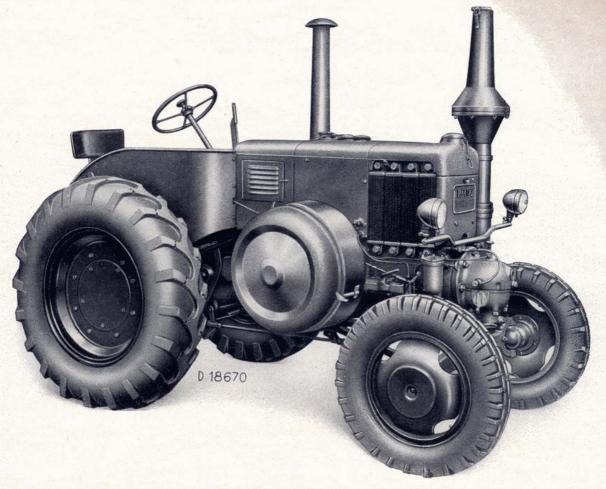
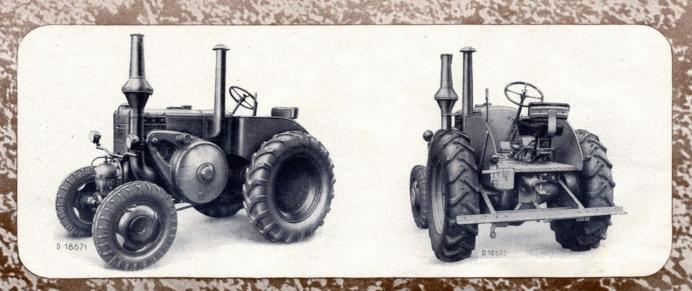
LANZ

D 8506



35 PS Ackerluft-Bulldog

www.LANZ-BULLDOG-Homepage.de



Bauart des Schleppers und Normalausrüstung

Schlepper-Bauart: Block-Konstruktion, Rumpf bestehend aus Zylinder, Kurbel-, Getriebe- und Hinterachsgehäuse. Motor-Bauart: Einzylinder-Zweitakt-Mitteldruck-Motor, lie-

gend angeordnet, mit Glühkopfzündung und Schlitssteuerung, Bohrung 225 mm, Hub 260 mm, Hubraum 10,3 Liter, Drehzahl 540 Umdr./Min., Leerlauf-Drehzahl 350 Umdr./Min.

Regler: Endregler, auf Kurbelwelle sittend, hält Motordrehzahl bei jeder Belastung konstant.

Schmierung: kombinierte Frischöl- und Umlauf-Druck-Schmierung für die Motor-Triebwerksteile; Hochdruck-Fett-schmierung für die übrigen Teile. Doppelte Umlauföl-Filterung: Sieb im Kurbelgehäuse und Filzplattenfilter im Olbehälter.

Wärmegefälle-Umlaufkühlung ohne Pumpe, mit Windflüget und 8 auswechselbaren Kühlerelementen, Kühlwirkung durch Jalousie vom Fahrersit, aus regu-

lierbar.

Luftfilter: Lanz-Hochleistungsfilter mit ölfeuchter Kokosfaser-

Füllung und 850 mm hohem Luftansaugrohr.

Auspuff: nach oben; Schalldämpfer mit Prallteller und Sieb-

einsaty gegen Funkenflug.

Kupplung: Scheibenkupplung, automobilmäßig betätigt.

Riemenscheibe: auskuppelbar, rechts auf der Kurbelwelle,
680 mm Ø, 196 mm breit, Drehzahl 540 Umdr./Min.

Getrebe: Stirnräder - Schubgetriebe mit 6 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgängen. Kugelschaltung.

nsen: Getriebe-Handbremse, Hinterrad-Fußbremse zu-gleich Einzelrad-Lenkbremse, Kupplungs-(Riemenschei-ben-)Bremse.

Vorderachse: ungefedert, mit gabelförmigen Enden. Vorderräder: mit Luftreifen 7,00—20 auf Stahlfelgenrädern 20×5"

Hinterräder: mit Ackerluftreifen 12,75-28 auf Stahlscheibenrädern mit Tiefbettfelgen 28×8".

Fahrerplats: Plattform dreiseitig umschlossen, mit Armaturenwand für elektrischen Schaltkasten, Drehrichtungsanzeiger usw.; Rechtssteuerung; alle Bedienungshebel automobilmäßig angeordnet.

Fahrersits: gepolsterter Schwingfedersits mit verstellbaren

Dämpfungsfedern.

Anhängevorrichtungen: obere gefedert, für Wagen; untere Geräte mit Anhängeschiene über die ganze Schlepperbreite.

Elektrische Anlage: Lichtmaschine 6 Volt, 75 Watt; Stahl-batterie 6 Volt, 2 Scheinwerfer mit Fernlicht, Abblendlicht und Standlicht, 2 Schlußlichter, Stopplicht, Signalhorn.

Anlaßzündung (zur Inbetriebsetzung des Motors ohne Heiz-

lampe) umfafst: Zündspule, Zündkerze, Schalter usw.

Zubehör: Luftreifen-Montage-Werkzeug, Luftpumpe, Luftdruckprüfer, Wagenheber, Heizlampe, Fettpresse, Werkzeugkasten mit vollständigem Werkzeug, ein Sats kleinerer Ersatzteile.

Sonderausrüstungen gegen Mehrpreis

Starter: 12 Volt, zur Ingangsetzung des Motors.

Ackervorderräder: ganz aus Stahl, mit zweiteiligen auf-schraubbaren Spurringen.

Ackerhinterräder: ganz aus Stahl, mit je 24 Stück 130 mm hohen Stahl-Stollengreifern und angeschraubten 100 mm breiten Laufringen für Straßenfahrt 1450 mm Ø.

Hinterrad-Verbreiterungen: 150 oder 300 mm breit mit

130 mm hohen Stahl-Stollengreifern.

Vorderrad-Verbreiterungen: 250 mm breit. Radabstreifer: für Hinterräder mit Stollengreifern zum selbsttätigen Entfernen der anhaftenden Erde.

Kotflügel: über den Hinterrädern, dachförmig angeordnet. Vollkotflügel: über den Hinterrädern.

Windschutscheibe mit elektrischem Scheibenwischer.

Wasserdichtes Dach: mit Seitenwänden und Rückwand.

fwelle: rechts neben Getriebegehäuse, vollkommen staubdicht gekapselt, auf Wunsch auch zur Übertragung der vollen Motorleistung. Zapfwelle:

Riemenleitrolle: für besondere Betriebsverhältnisse.

Reifenluftpumpe: motorisch angetrieben.

Drückevorrichtung.

Technische Daten

Motorleistung . stoff: Gasöl, Dieselöl, Paraffinöl, Braunkohlenteeröl, Schieferteeröl, Petroleum usw. Kraftstoff: Kraftstoff-Verbrauch: 42-50 kg je Arbeitstag (10 Std.) im Jahresdurchschnitt eines landwirtschaftlichen Betriebes.

Kraftstoff-Behälter-Inhalt											Liter
Schmieröl-Verbrauch .		¥	etwa	3	1,75	- 1	cq	je	Α	rbei	itstag
Schmieröl-Behälter-Inhalt				E				· .		6,5	Liter
Benzin-Behälter-Inhalt .			1.8	8						7	Liter
Kühlwasser-Behälter-Inhal	t		.8	0	500		19			53	Liter

Fahrgeschwindigkeiten

Gang	mit Ackerluft- reifen	Gang	mit Ackerluft- reifen				
	km/Std.		km/Std.				
1.	3,5	5.	13,2				
2.	4,7	6.	17,7				
3.	6,2	1. Rückw.	4,4				
4.	10,0	2. Rückw.	12,6				

Flächenleistungen auf mittelschwerem Boden mit etwa 45 kg/dm² Widerstand

Art der Arbeit	Anzahl der Pflugkörper	Leistung in 10 Stunden etwa ha
Tiefpflügen	. 2—3	2,5 — 3,5
Saatpflügen	. 3—4	3,5 - 4,75
Schälen		7,5 —10
Kultivieren		bis 13
Eggen und Walzen		18—22

Max. Brutto-Zugleistungen mit Ackerluftbereifung auf guter, fester, trockener Straße bei 0% Schlupf

Gang	Maximale Brutto-Zugleistung in Tonnen														
	bei Steigung	00/0	30/0	60/0	90/0	120/0	15%/0								
1.	über	30	30	29	20	15	11,5								
2.	Copiese !	30	30	21,5	14	10,5	8								
3.		30	26,5	14,5	9,5	6,5	4,5								
4.		30	16	8	5										
5.		30	10,5	5,5											
6.		25	7	- 100											

Abbildungen, Maße und Gewichte annähernd und unverbindlich.

Make und Gewichte

																1	mit Acker- uftbereifung
Größte Länge						200										Γ	3350 mm
,, Breite														24			1792 mm
Häha																	2340 mm
Bodenfreiheit													-				315 mm
Radabstand	2	0		3		3			1				100		95	ı	1977 mm
Spurweite von	R	ad	mi	tte	21	R	ad	mi	te	vo	rn		110			1	1316 mm
Bodenfreiheit Radabstand Spurweite von Vorderräder, Reif Hinterräder, w	20,00	105		500			0.00		0.070	hi	nte	n					1467 mm
Vorderräder, v	vii	ks	am	er	0												820 mm
Reif	en	0	5		~							9		13		ı	874 mm
. Reif	en	bre	eite										 				174 mm
Hinterräder, w	irl	cso	me	er	0		1				8	8	-0.5	2		ı	1210 mm
Reif	en	0	5		~.												1340 mm
,, Reif	en	bre	eite	•											8	ı	325 mm
Höhenlage de	r١	Wo	iae	n-	An	hä	na	evo	orr	ich	un	a					815 mm
de	r	Ge	rät	e-	An	hä	na	evo	rr	icht	un	a					475 mm
Wendekreis-H	all	bm	ess	er										8			3,3 m
Gewicht, betrie	1				NI.								33	-	20	0	3000 kg